

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Melanie Heil 563 2817 563 8039 melanie.heil@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.02.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0213/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.03.2007	Jugendhilfeausschuss	Entgegennahme o. B.
Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren		

Grund der Vorlage

Bericht über neue Informationen des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI NRW)

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Das MGFFI teilt mit Schreiben vom 05.02.07 das weitere Vorgehen zum schrittweisen Ausbau der Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren mit.

Ziel der Familienzentren:

- Bündelung der kinder- und familienorientierten Leistungen sowie deren qualitative Weiterentwicklung
- Ganzheitliches Angebot für Familien über die Tageseinrichtungen für Kinder, niederschwellig und umfassend angelegt und damit gut für alle Familien zugänglich.

Das Schreiben regelt auch das Bewerbungsverfahren ab dem kommenden Kindergartenjahr. Demnach soll die Auswahl der Familienzentren künftig maßgeblich durch die Jugendämter erfolgen. Die geeigneten Einrichtungen werden durch Beschluss des örtlichen Jugendhilfeausschusses ausgewählt und sind dem MGFFI bis zum 29.06.07 mitzuteilen.

Diese Einrichtungen erhalten eine Förderung von 12.000 € pro Jahr und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen.

Bei der Auswahl der Einrichtungen sind zu berücksichtigen:

- Eine angemessene regional Verteilung sowie
- Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort.

Die Entscheidungskriterien werden in einem gemeinsamen Verfahren mit den freien Trägern abgestimmt.

Planungsgrundlage:

Als Planungsgrundlage dient ein Schlüssel auf der Basis der Anzahl von Kindern im Alter von 0 bis unter 6 Jahren. Nach diesem Verteilungsschlüssel erhält Wuppertal in der Endausbaustufe eine Finanzierung für maximal 54 Familienzentren.

In 2007 können maximal 13 neue Familienzentren gefördert werden (zuzüglich der drei bereits bestehenden Piloteinrichtungen).

Anlagen

Schreiben des MGFFI vom 05.02.2007